



## Syntheseprojekt II: Die Rolle der Religionen bei der Konstituierung von Werten in der Schweiz

(Christoph Bochinger, Jörg Stolz, Katharina Frank, Andrea Rota, N.N.)

Ein gesondertes Syntheseprojekt möchte die in den Projekten erarbeiteten Ergebnisse unter dem Aspekt des diskursiven Zusammenhangs von „Religionen und Werten“ betrachten.

Religionen werden in der schweizerischen Gesellschaft oft mit „Werten“ in Verbindung gebracht: So wird den beiden grossen Kirchen häufig die Vermittlung moralisch positiver Werte in der Erziehung zugeschrieben; umgekehrt wird insbesondere islamischen Gemeinschaften vorgeworfen, gegen Menschenrechte zu verstossen und Parallelgesellschaften mit eigenen Werten und Normen zu errichten.

Diesem diskursiven Sachverhalt möchten wir nachgehen. Wir fragen zudem, wie sich das Verhältnis zwischen Religionen und Werten in der Sicht von Religionsgemeinschaften und Individuen gestaltet. Gibt es in der Perspektive Religionsangehöriger überhaupt einen Zusammenhang zwischen Religionen und Werten; falls ja, wie ist dieser zu beschreiben? Inwiefern lassen sich „Werte“, die Religionsgemeinschaften sowie religiöse und nichtreligiöse Individuen vertreten, mit denjenigen Werten vergleichen, die die Mehrheit der Schweizer Bevölkerung vertritt?

Um diese Fragen zu beantworten, möchten wir einerseits auf quantitative Ergebnisse aus Umfragen von verschiedenen vorhandenen Werte- und Religions-Studien sowie von NFP 58-Projekten zurückgreifen (insbesondere, was die Einstellung von Individuen betrifft); andererseits würden wir gerne auch auf qualitative Studien aus dem NFP Bezug nehmen (insbesondere, was die Einstellungen von Vertretern verschiedener Religionsgemeinschaften betrifft).

Ziel der Untersuchung ist es, unter dem Aspekt der Konstituierung von Werten in der Schweiz die vorliegenden Resultate der NFP 58-Projekte zu nutzen und sie in diesem neuen Zusammenhang mit dem Einverständnis der Projektmitarbeitenden zu rezipieren, auszuwerten und in einem Buch zur Darstellung bringen.

### Vorgehen und Zeitplan:

Januar – Februar 2010	Vorarbeiten, Literaturstudium Planung der Site Visits (zus. mit Syntheseprojekt I) inkl. eines Konzeptpapiers zur Vorbereitung
März – Oktober 2010	Site Visits, Sammeln der Forschungserkenntnisse zu „Religionen und Werten“
November 2010	Schlussstagung: Stand der „Religionen und Werte“-Untersuchung
Bis Juni 2011	Auswertung
Juni 2011	Validierung der verwendeten Teile durch entsprechende Projekt-Mitarbeitende
Juli – Dezember 2011	Verfassen des Buches
1. Hälfte 2012	Erscheinen des Buches